

So kamen die Dinosaurierfährten in den Nationalpark

Autor(en): **Uhr, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): **1 (1993)**

Heft (1): **Ediziuns specialas : Dinosaurier im Schweizerischen Nationalpark**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-418626>

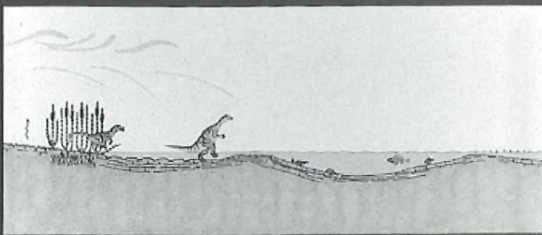
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

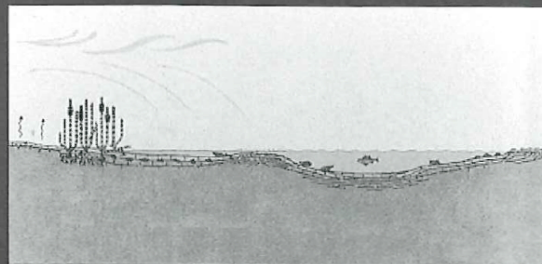
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

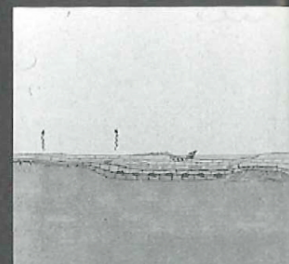
So kamen die Dinosaurierfährten in



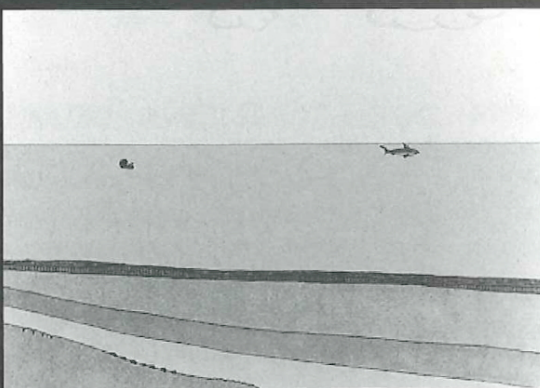
Vor 220 Millionen Jahren:
Dinosaurier am Rand der Lagune



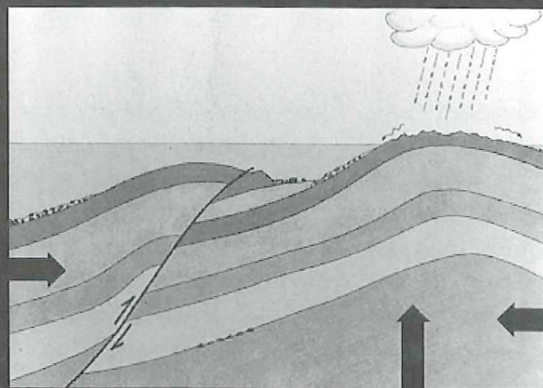
Überdeckung mit Staub und Schlamm



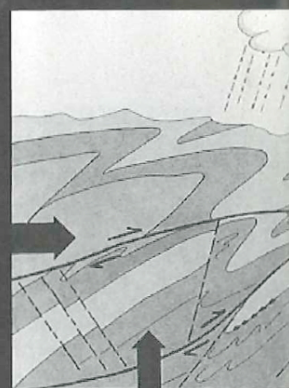
Wiederholte Auffüllung



Vor 180 Millionen Jahren:
Weitere Absenkung – tiefes Meer

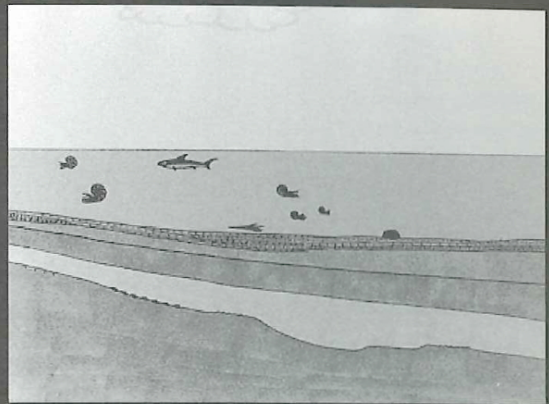
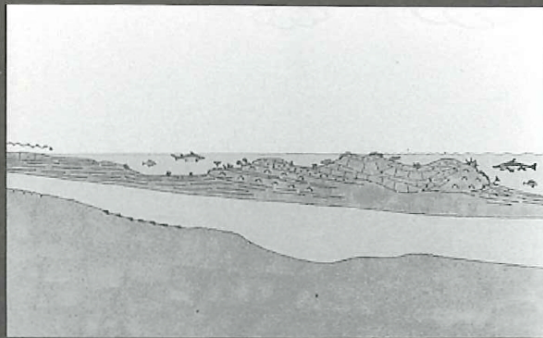
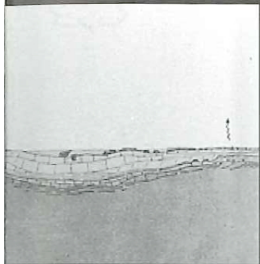


Vor 90 Millionen Jahren:
Zusammenschub – Beginn der Alpenfaltung



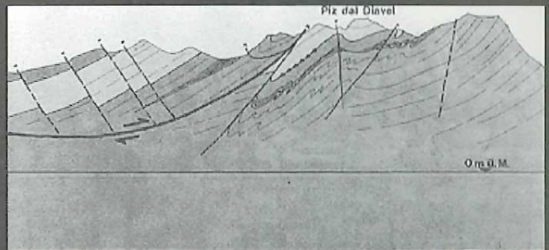
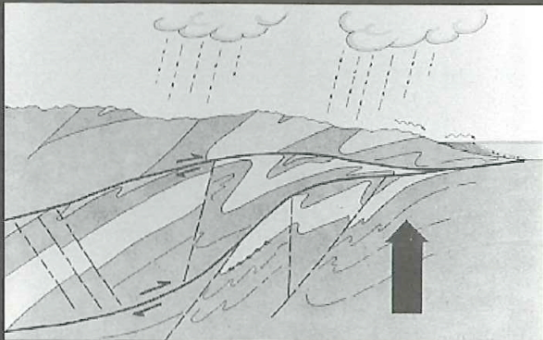
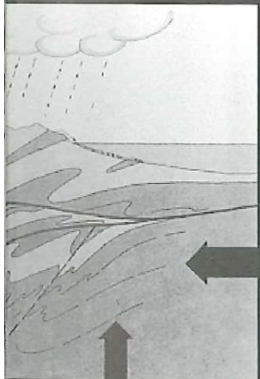
Vor 40 Millionen Jahren:
Hauptphase der Alpenfaltung

den Nationalpark



Vor 210 Millionen Jahren:
Verstärkte Absenkung – Korallenmeer

Vor 200 Millionen Jahren:
Rasche Absenkung – Offenes Meer



Vor 30 Millionen Jahren:
Hebung der jungen Alpen – Erosion

Andauernde Hebung – Steilgestellte
Spurenschicht durch Erosion freigelegt

n:
faltung – Überschie-

Dinosauria (Saurischia)

Prosauropoda Sauropoda Carnosauria Coelurosauria

Tertiär
65 Mio
Jahre

Kreide

135 Mio
Jahre

Jura

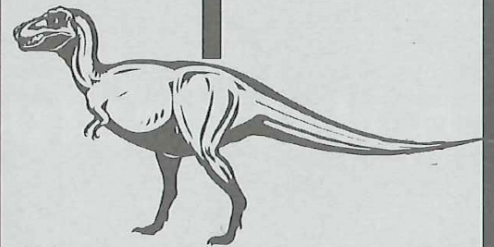
205 Mio
Jahre

Trias

250 Mio
Jahre



Brachiosaurus



Tyrannosaurus



Deinonychus



Cetiosauriscus



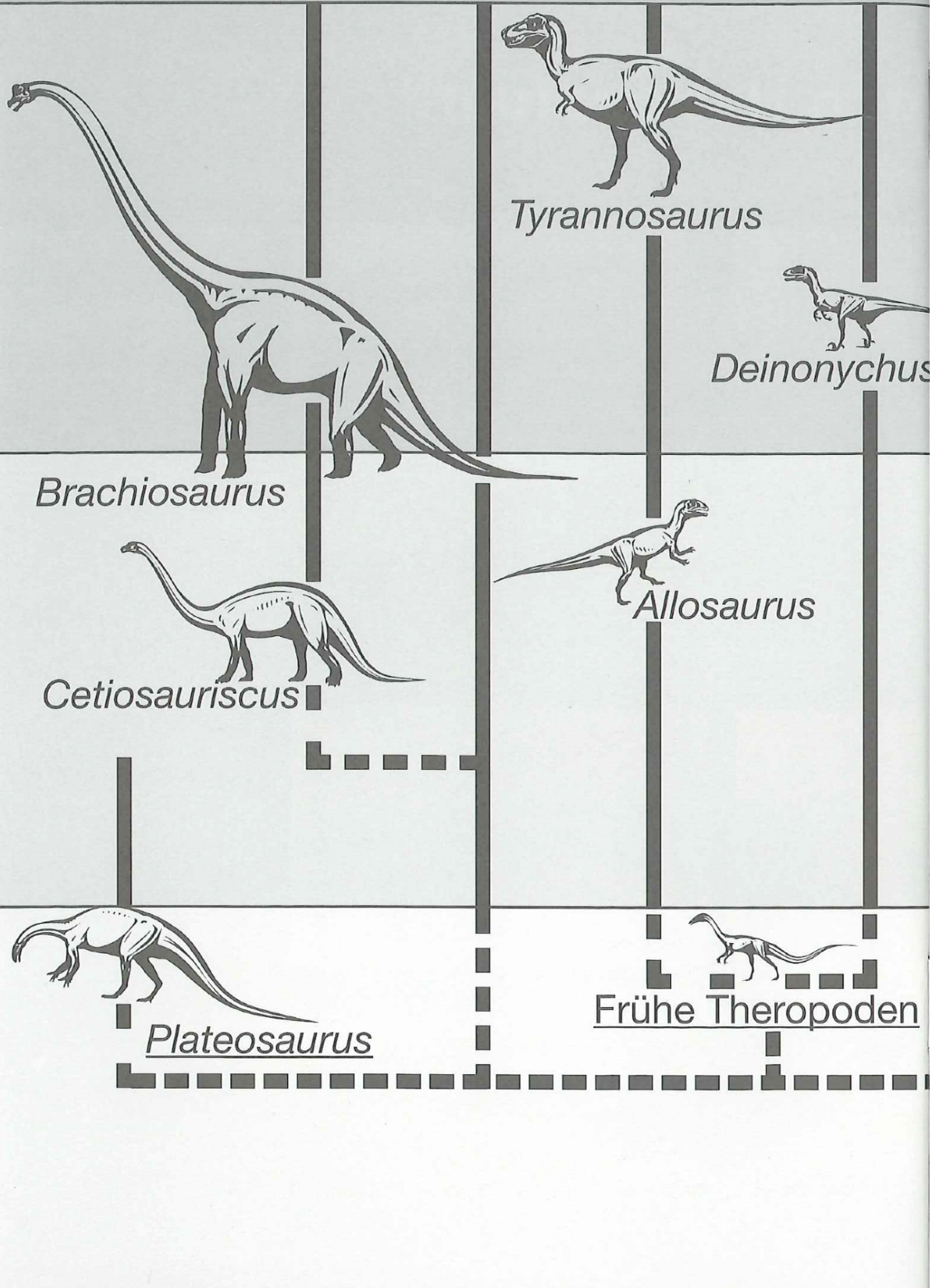
Allosaurus

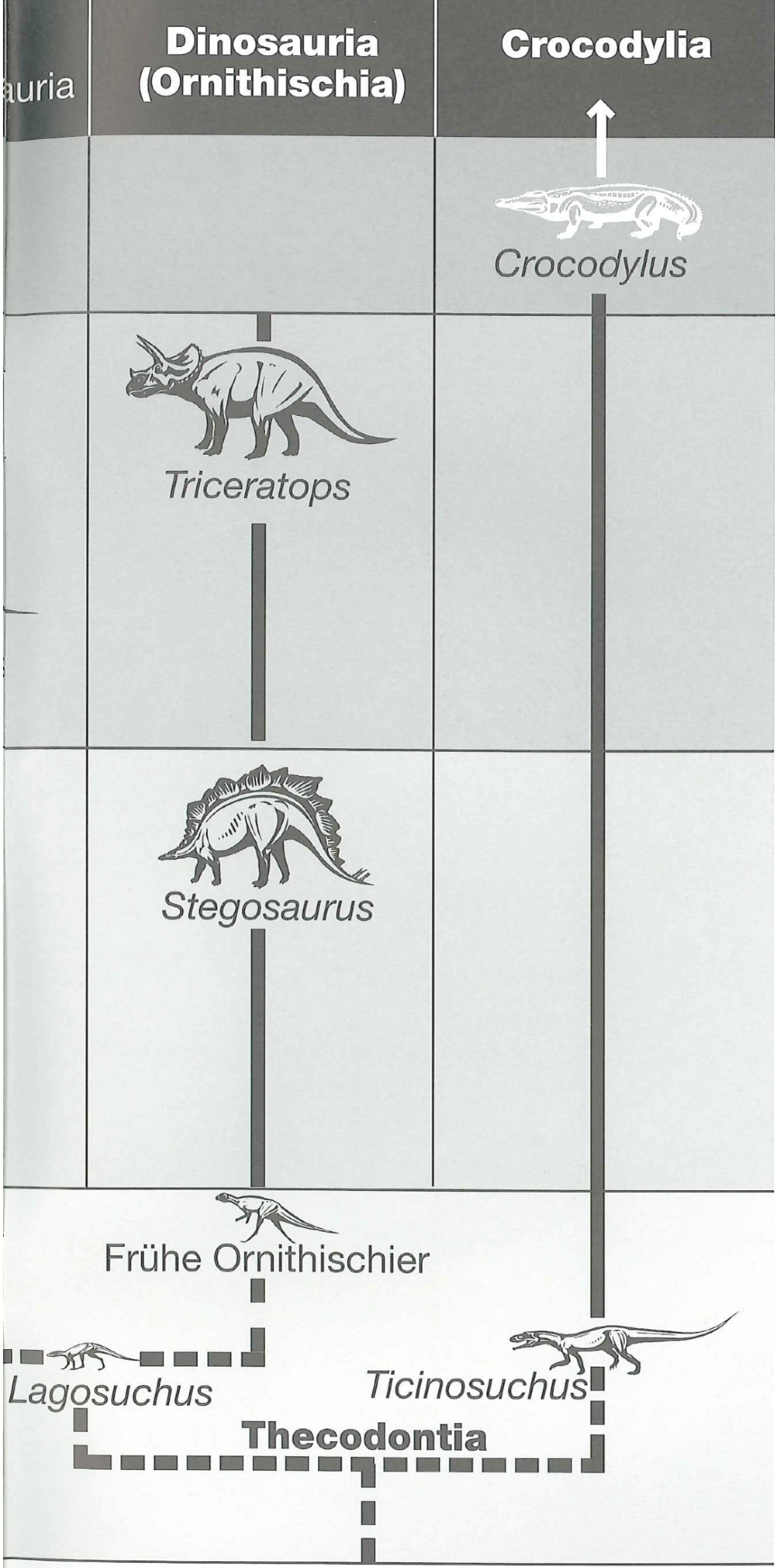


Plateosaurus



Fröhe Theropoden





Die Dinosaurier (=Schreckensechsen) waren während der Jura- und Kreide-Zeit weltweit verbreitet und die dominierenden Wirbeltiere des Festlandes. Die ältesten Funde stammen aus der späten Trias. Zu ihnen gehören die Prosauropoden (Plateosaurus) und die frühen Theropoden, die im Nationalpark durch Fährten nachgewiesen sind. Sie stammen vermutlich von kleinen Thecodontiern (Lagosuchus) der mittleren Trias ab. Die Dinosaurier erreichten im späten Jura und in der Kreide ihre grösste Formenvielfalt, starben aber an der Kreide/Tertiär-Grenze aus. Nur ihre nächsten Verwandten, die Krokodile, und ihre direkten Nachfahren, die Vögel, überlebten eine weltweite Katastrophe, die vermutlich durch den Einschlag eines gewaltigen Meteoriten verursacht wurde und neben den Dinosauriern viele andere Tierarten auslöschte.